

Gabrielle Alioth / Schweiz

Die gebürtige Baslerin Gabrielle Alioth ist eine Reisende, Weltenbürgerin und Vazierende durch unterschiedliche literarische Genres. Sieben Romane hat die Autorin bislang veröffentlicht, bereits das Debüt *Der Narr* (1990) wurde ausgezeichnet und auch als Hörspiel von Radio DRS produziert. Reisebücher, Kinderbücher, Theaterstücke, Anthologie-Beiträge, Porträts, Kurzgeschichten - und immer wieder das Reisen selbst zählen zu den wichtigen Eckpunkten von Gabrielle Alioths Oevre.

Scheinbar mühelos wechselt sie vom wissenschaftlichen Fach über die Kunstgeschichte zu Gestaltung und Kunst, zu Belletristik und Drama, lebt in Irland oder als Gastreferentin in den USA, als Writer in Residence in Dublin oder Südkalifornien, tourt mit Lesereisen u. a. durch Kanada und Indien - und unterhält auch ein spezielles Naheverhältnis zu Österreich, wo sie an der Universität Salzburg studiert hat. Sie ist als Jurorin renommierter internationaler Literaturpreise ebenso tätig wie als Mitglied wichtiger Autorenverbände.

In ihren Porträts widmet sich Gabrielle Alioth auch immer wieder den Lebensgeschichten von Frauen, als freie Übersetzerin ist sie genauso umtriebig wie als Journalistin. Kaum verwunderlich, daß auch das literarische Schaffen dieser Autorin an Lebendigkeit und Vielschichtigkeit nichts zu wünschen übrig läßt. Ihr jüngster Roman *Die Braut aus Byzanz* (Nagel & Kimche 2008), wird als "leidenschaftliches Historiendrama" gelobt, in dem die Autorin den Bogen spannt "von Krieg und Frieden, Machtgier und Intrigen, über Fremdenhass, Unterschiede und Konflikte zwischen den Kulturen, Geschlechtern und Generationen bis hin zu Liebe, Leben, Eifersucht und Tod."